Leléka singt in Kehl und Guebwiller über den Frieden

Auteur : Poly Magazine

Date : 30 Oktober 2023

Intime Balladen, Folk Jazz und Gesänge auf Ukrainisch: Die Musik des Quartetts **Leléka** ist zutiefst beru?hrend.

Von Hubert Mihld

Der Name der Gruppe – und der Spitzname seiner ukrainischen Sängerin – kann mit Storch u?bersetzt werden. In Kiew ist das Tier ein Symbol fu?r den Frieden, fu?r Glu?ck und Familie. Die in Berlin lebende Gruppe Leléka kommt mit einem ersten Argument zur Eroberung des Publikums ins Elsass. Ein weiterer Vorteil ist die betörende Stimme von Viktoria, die die Franzosen bisher selten entdecken konnten. Das im Jahr 2016 gegru?ndete Quartett hat in Deutschland mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter den Gruppenpreis beim German Jazz Award 2022, fu?r das

Album *Sonce u Serci* (Die Sonne in deinem Herzen). Mit einer sehr jazzigen Instrumentierung (Stimme, Klavier, Kontrabass, Schlagzeug), schaut es, wie viele heutzutage, in Richtung der Folkmusik, fu?r deren Repertorium und Stimmung. Leléka schöpft natu?rlich aus ihren ukrainischen Wurzeln, wo ihre Seele geblieben ist. In Mollton präsentiert die Gruppe ein bewegendes und melodiöses musikalisches Spektrum. Die Lieder erkunden die Themen der Hoffnung und der Verzweiflung mit schmerzlichen Bezu?gen zum Krieg.

https://youtu.be/YCPA4Vt0Mf8
Leléka

Im Kulturhaus (Kehl) am Donnerstag den November und im Les Dominicains (Guebwiller) am Freitag den 17. November

kehl.de **-** les-dominicains.com